

Freundschaftsvertrag mit der Türkei

Deutsch-türkisches Abkommen in Ankara unterzeichnet — Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Engere Wirtschaftsbeziehungen

Ank. Berlin, 19. Juni. Am Mittwoch um 21 Uhr wurde in Ankara von dem deutschen Votschafter von Papen im Auftrage der Reichsregierung und dem türkischen Außenminister Saracoglu namens der türkischen Regierung ein Freundschaftsvertrag zwischen Deutschland und der Türkei unterzeichnet.

Der Vertrag hat folgenden Wortlaut:

Das Deutsche Reich und die türkische Republik, von dem Wunsche befeuert, die Beziehungen der beiden Völker auf eine Grundlagende gegenseitigen Vertrauens- und aufrichtigen Freundschaft zu stellen, sind unter Vorbehalt der gegenwärtigen Verpflichtungen beider Völker übereingekommen, einen Vertrag abzuschließen. In diesem Zweck haben in ihren Bevollmächtigten erkannt der deutsche Reichsaußenminister Herr Reichsminister von Papen, der Präsident der türkischen Republik Herr Minister des Meharren Zeynep Saracoglu, die auf Grund der ihnen erteilten Vollmachten folgende Bestimmungen vereinbart haben:

Artikel 1. Deutschland und die Türkei verpflichten sich, gegenseitig die Integrität und Unverletzlichkeit ihres Staatsgebietes zu respektieren und keinerlei Maßnahmen zu ergreifen, die sich direkt oder indirekt gegen den anderen Vertragspartner richten.

Artikel 2. Deutschland und die Türkei verpflichten sich, künftig in allen ihre gemeinsamen Interessen berührenden Fragen freundschaftlich miteinander zueinander zu verhalten, um über die Behandlung solcher Fragen eine Verständigung herbeizuführen.

Artikel 3. Der vorstehende Vertrag wird ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen alsbald in Berlin ausgetauscht werden. Der Vertrag tritt am Tage der Unterzeichnung in Kraft und gilt von da ab für eine Dauer von zehn Jahren. Die vertraglichenden Teile werden sich zu gegenseitiger Zeit über die Frage einer Verlängerung des Vertrages verständigen. Angefertigt in doppelter

Urschrift in deutscher und türkischer Sprache, in Ankara, am 18. Juni 1941.

Notenwechsel der Regierungen

Gleichzeitig mit der Unterzeichnung des deutsch-türkischen Freundschaftsvertrages fand nachstehender Notenwechsel zwischen der Reichsregierung und der türkischen Regierung über die Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Völkern statt:

Unter Hinweis auf den glänzenden Abschluß des deutsch-türkischen Vertrages vom heutigen Tage beehre ich mich, Euer Exzellenz zur Kenntnis zu bringen, daß meine Regierung bereit ist, soweit möglich, die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und der Türkei zu fördern unter Berücksichtigung der in der Wirtschaftsstruktur der beiden Länder gegebenen Möglichkeiten und unter Jugendbegeisterung der zum Nutzen der beiden Länder voneinander im Krieg gemachten Erfahrungen.

Die beiden Regierungen werden alsbald in Verhandlungen eintreten, um so bald als möglich die vertraglichen Grundlagen für die Durchführung dieser Vereinbarungen zu schaffen.

Presse und Rundfunk

Nerner wurde im Anschluß an den Unterzeichnungsakt folgende gemeinsame Erklärung abgegeben: Unter Hinweis auf den glänzenden Abschluß des Vertrages geben die beiderseitigen Bevollmächtigten dem Wunsche Ausdruck, daß die Presse beider Völker ebenso wie der beiderseitige Rundfunk in ihren Veröffentlichungen und Sendungen stets dem Geiste der Freundschaft und des gegenseitigen Vertrauens Rechnung tragen werden, der die deutsch-türkischen Beziehungen charakterisiert.



Ein Bild von der anderen Seite der Nordafrikafront. Die durch das Gelände bedingten Kampfverhältnisse in Nordafrika sind für beide Seiten schwierig, weil es keine Möglichkeiten der Verschanzung gibt. Diese Aufnahme, die auf weitem Umweg nach Deutschland gelangte, zeigt leichte englische Feldartillerie an der Nordafrikafront. (Scherl)

Berständigung Berlin-Ankara

B. Berlin, 19. Juni. Der Freundschaftsvertrag bringt eine Wiederherstellung und Befestigung der guten Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei. Die deutsch-türkische Freundschaft reicht weit in die Geschichte zurück. Sie hat sich bewährt und in ihrer Bewahrung besteht durch die Weltkriege der Vergangenheit. Der gemeinsame Kampf, das gemeinsame Unglück und die nahe Bekanntschaft gegen den Vernichtungskrieg des jüdisch-angloamerikanischen Weltjudentums haben die Herzen der Völker zueinander geführt und, als die vertraglichen

Bindungen des alten Bündnisses tiefen, eine Freundschaft zurückgefunden, die sicherer dauert als schriftliche Dokumente. Der vierjährige diplomatische Akt vom Mittwochabend in Ankara hat das alte Freundschaftsbündnis des deutschen und türkischen Volkes erneuert.

Eine Periode der Misverständnisse und daraus erwachsenen vorübergehenden Spannungen ist zu Ende. Die Türkei verläßt nicht nur die Isolation, die sie während der Weltkriege erlitten hat, sondern sie hat sich wieder dem Weltverkehr geöffnet. Sie tritt wieder in die Gemeinschaft der Völker ein. Die Türkei ist wieder ein Land, das sich dem Weltverkehr öffnet. Sie tritt wieder in die Gemeinschaft der Völker ein. Die Türkei ist wieder ein Land, das sich dem Weltverkehr öffnet. Sie tritt wieder in die Gemeinschaft der Völker ein.

Wavells Offensive in Afrika zusammengebrochen

Voller Sieg der deutsch-italienischen Verbände bei Sollum — Glänzende Waffentat des Afrikakorps

Berlin, 19. Juni. Wenn auch der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht vom 18. Juni in der Werbung des vollen Sieges der deutsch-italienischen Waffen bei Sollum noch keine Einzelheiten über den Verlauf der Kämpfe angibt, so ist doch so viel gewiß, daß die englische Offensive in Nordafrika unter harten britischen Verlusten zusammengebrochen ist.

Obwohl die Briten bei Sollum mit überlegenen Panzerkräften angegriffen haben, gelang ihnen weder der Durchbruch durch die Front der Abwehrkräfte noch der mit geringen weiniger günstiger Ausgangsergebnisse notwendige Einbruch. Vielmehr sind wertvolle Teile der englischen Panzertruppe als erbeutet angesehen und können für weiteren Einsatz nicht mehr in Frage.

Das deutsche Afrikakorps hat alle seine Fähigkeiten wieder voll in der Hand. Die eingeleiteten deutschen und italienischen Verbände erwiesen sich den harten britischen Streitkräften in Verteidigung und Gegenstoß als überlegen. In Verbindung mit vollkommener Einsatz von Kampf- und Sturmstempelplänen wurde der Feind an vielen Stellen geschlagen. Ziele wurde der Feind erobert, das mit feindlichen Lastwagen beladene britische Einheitsaufmarschgebiet

als völlig gesichert angesehen werden muß. Das deutsche Afrikakorps hat mit diesem bemerkenswerten Erfolg gegen einen überlegenen Gegner und unter schwierigen Gelände- und Witterungsverhältnissen seinen bereits mit der deutschen Afrika-Offensive beider Völker verbundenen neuen Aufbruchsstadium erreicht. Der Glanz dieses Sieges erstreckt sich so weit, als die Briten bei der Verbannung der deutschen Truppen des General Rommel in Afrika überglücklich verurteilen, an den Westfronten seien die Deutschen nicht gebrochen, vielmehr seien die Engländer dabei ansetzungslos im Vorteil, daß an einen deutschen Erfolg nicht zu denken sei.

Vernichtende Niederlage

B. Rom, 19. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Der erhabene Erfolg der deutschen Truppen bei Sollum wird in Rom als ein „bedeutendes Ereignis“ bezeichnet. Die römische Nachmittagspresse verurteilt

mit tiefen Schlagzeilen die vernichtende Niederlage der Engländer. Die vorbereitenden Bewegungen des Feindes wurden von der Aufklärung der Truppen der Achsenmächte genau beobachtet, so daß man wusste, daß der Feind einen Angriff auf die deutsch-italienischen Stellungen vorbereitete mit dem Ziel, die in Tobruk eingeschlossenen Truppen zu entlasten, da deren Lage durch den Mangel an Nachschub und die harten Verluste immer schwieriger geworden ist.

Nachdem am 15. Juni die angreifenden Engländer, ohne Erfolg gegen die deutsch-italienischen Linien erzielt zu haben, harte Verluste davongetragen hatten, ging im Morgengrauen des 16. Juni das Kommando der Achse zum Gegenangriff über. Während ein Teil der deutsch-italienischen Streitkräfte den Feind frontal im Westen hielt, hielten motorisierte und Panzerkräfte im Süden vor und umgingen das Gros des Feindes bei Tobruk. Der Feind hat außerordentlich hohe Verluste zu verzeichnen. Seine Truppen wurden auch von der deutschen und italienischen Luftwaffe brennend unter Feuer genommen. Gleichzeitige deutsche und italienische Flieger die räumlichen Verbindungen des Gegners ständig mit Bomben.

Nach den Londoner Fanfaren

sch. Kairo, 19. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Das „Africanische Journal“ hat, das nach Angaben von Londoner Fanfaren, die britische und amerikanische Öffentlichkeit hatte eine Vernichtungsschlacht in Afrika erwartet — sie muß heute wieder eine ernste Niederlage verzeichnen. „Eine gewaltige Schlacht der Panzertruppen tobte in der westlichen Wüste“, verurteilt die Londoner Fanfaren. Die britische und amerikanische Öffentlichkeit hatte eine Vernichtungsschlacht in Afrika erwartet — sie muß heute wieder eine ernste Niederlage verzeichnen. „Eine gewaltige Schlacht der Panzertruppen tobte in der westlichen Wüste“, verurteilt die Londoner Fanfaren. Die britische und amerikanische Öffentlichkeit hatte eine Vernichtungsschlacht in Afrika erwartet — sie muß heute wieder eine ernste Niederlage verzeichnen.

der Niederlage herauszuholen. Die Schlacht in der westlichen Wüste, wie die Engländer glauben, ist den britischen Stellen in London um so peinlicher, als sie in ihrer Überstürzung in der letzten Zeit betont hatten, diesmal hätten die britischen Truppen im Gegensatz zu den Kämpfen in Griechenland und auf Crete gegen die Unterherrsung durch die Achse abzugeben von solchen Hoffnungen, könnte man nach den vorliegenden Berichten im Hauptquartier General Wavells zum mindesten härteste Zeileerfolge zu erlangen. Deshalb erschütternd man sich, um das sinkende Prestige Englands im Nahen Osten wiederherzustellen, zu diesem Angriff. Die durch die Wüste angeblich geschwächten deutschen Truppen haben aber die „erfahrenen Kämpfer“ der Panzertruppe vernichtend geschlagen, und im englischen Informationsministerium sieht man sich heute abermals vor die nun schon langam peinigende Notwendigkeit gestellt, aus einer Niederlage für die Öffentlichkeit einen „Sieg“ zu machen.

Tokio beobachtet Washington

Tokio, 19. Juni. Man soll nicht optimistisch sein, was Japan bisher von Washington seit dem 1. August des letzten Jahres in Verbindung mit dem britischen Wirtschaftsblatt „Chicago Tribune“ in einem Artikel, es erklärt, daß Amerika seinem Weltzweck nicht gerecht werden, um Amerika zu unterstützen, was viel wichtiger als eine Beteiligung am Kriege ist.

Finnland verläßt Genf

Helsinki, 19. Juni. Auf die an den Reichstag gerichtete Anfrage über das gegenwärtige Verhältnis Finnlands zur Konferenz in Genf, die die finnische Regierung mitgeteilt, daß Finnland sich als aus der Liga ausgeschalteten betrachte.

Neue blutige Kämpfe in Bombay

Shahabai, 19. Juni. Aus Bombay werden neue Kämpfe gemeldet. In verschiedenen Stadtteilen kam es zu Zusammenstößen, bei denen es Tote und Verwundete gab. Britisches Militär wurde zur Hilfe herbeigerufen und kontrolliert jetzt die Straßen.

Familien-Anzeigen

Nach Gottes Willen verschied plötzlich und unerwartet am 18. Juni in Bad Kissinger unser lieber, herzlichster Vater, unser geliebter Onk, unser treuer Bruder und Schwager Hermann Sommer

Mühlendirektor i. R. Hermann Sommer im Alter von 65 Jahren. In tiefer Trauer. Letzte Ruhestätte: Friedhof Alesben, am 22. Juni, nachmitt. 3.30 Uhr, in der Stadtkirche zu Alesben an der Saale statt. Beerdigung ab 10.15 Uhr über Kömer-Beitz, 1.55 Uhr an Alesben, ab Alesben 17.47 Uhr, an Halle 19.22 Uhr. Zusätzliche Kranzspenden an die Friedhofsverwaltung Alesben an der Saale erwünscht. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Am 15. Juni 1941 verschied unerwartet das Aufsichtsratsmitglied unserer Gesellschaft, Herr Mühlendirektor i. R. Hermann Sommer

Halle (Saale) 65 Jahre hat der Verstorbene dem Vorstand der Gesellschaft angehört. Der Aufbau unseres Unternehmens ist mit seinem Namen für immer verknüpft. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand hat der Verstorbenen sein reiches Wissen und seine Erfahrungen in unserm Geschäft durch seine Tätigkeit im Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Wir betrauern in dem Hinscheiden einen Mann von hohem Verstand und hohem moralischen Standes. Er selbst und seine Verdienste um unser Unternehmen werden stets in hohen Ehren gehalten werden.

Vorstand und Gefolgschaft der Stadtmühle Alesben, Akt.-Ges. Alesben a. d. Saale, den 18. Juni 1941.

Enerwartet ist am 18. Juni 1941 Herr Mühlendirektor i. R. Hermann Sommer

Halle (Saale) aus dem Leben gerufen. In langer Zusammenarbeit haben wir die Verstorbenen schätzen gelernt. Durch seine hohen menschlichen Eigenschaften, seine vornehme Gesinnung fühlten wir uns ihm in Freundschaft verbunden. Wir betrauern in dem Hinscheiden einen Mann von hohem Verstand und hohem moralischen Standes. Er selbst und seine Verdienste um unser Unternehmen werden stets in hohen Ehren gehalten werden.

Der Aufsichtsrat der Stadtmühle Alesben, Akt.-Ges. Otto Druckenbrodt, Vorsitzter. Alesben a. d. Saale, den 18. Juni 1941.

Am 15. Juni 1941 verschied unerwartet das Mitglied unseres Aufsichtsrates, Herr Mühlendirektor i. R. Hermann Sommer

Halle (Saale) Der Verstorbene gehörte in den Jahren 1909 bis 1909 dem Vorstand und nach seinem Ausscheiden dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft an. Durch seine hohen menschlichen Eigenschaften, seine vornehme Gesinnung fühlten wir uns ihm in Freundschaft verbunden. Wir betrauern in dem Hinscheiden einen Mann von hohem Verstand und hohem moralischen Standes. Er selbst und seine Verdienste um unser Unternehmen werden stets in hohen Ehren gehalten werden.

Aufsichtsrat und Vorstand der Bernburger Saalmühlen Bernburg, den 18. Juni 1941.

Am 15. Juni verschied plötzlich und unerwartet in Bad Kissinger unser treuer, herzlichster Herr Direktor Hermann Sommer

im 65. Lebensjahre. Er hat unsere Gesellschaft mitgegründet und es war uns durch seine vornehme Gesinnung, seinen Herrsinn und gute Kameradschaft immer ein leuchtendes Vorbild. Sein Lebenswerk war unermüdliche Arbeit und Pflichterfüllung. Wir werden seinen Namen mit Dank und Ehrfurcht bewahren.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Andreas Haassenger K.-G. Leichtmetalle und Bronzelegierungen Maschinen- und Armaturenfabrik Halle an der Saale.

Am Dienstag, früh 3 Uhr, verschied nach kurzem Krankenlager meine treue Lebensgefährtin und herzlichste Frau, unsere treuziehende Mutter und Schwiegertochter

Emmy Märzher geb. Laub im Alter von 35 Jahren. In tiefem Schmerz. Traugott Märzher und Kinder Hermann Märzher Halle a. S., den 17. Juni 1941. Heidehäuser 44.

Am Dienstag, früh 3 Uhr, verschied nach kurzem Krankenlager meine treue Lebensgefährtin und herzlichste Frau, unsere treuziehende Mutter und Schwiegertochter

Emmy Märzher geb. Laub im Alter von 35 Jahren. In tiefem Schmerz. Traugott Märzher und Kinder Hermann Märzher Halle a. S., den 17. Juni 1941. Heidehäuser 44.

Am Dienstag, früh 3 Uhr, verschied nach kurzem Krankenlager meine treue Lebensgefährtin und herzlichste Frau, unsere treuziehende Mutter und Schwiegertochter

Am Mittwoch, dem 18. Juni, vormittags 9 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere herzlichste Tochter und Schwester, Frau Johanna Jansson im blühenden Alter von 28 Jahren.

In tiefer Trauer. Letzte Ruhestätte: Friedhof Alesben, am 22. Juni, nachmitt. 3.30 Uhr, in der Stadtkirche zu Alesben an der Saale statt. Beerdigung ab 10.15 Uhr über Kömer-Beitz, 1.55 Uhr an Alesben, ab Alesben 17.47 Uhr, an Halle 19.22 Uhr. Zusätzliche Kranzspenden an die Friedhofsverwaltung Alesben an der Saale erwünscht. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Am 15. Juni entschlief plötzlich und unerwartet unser Abteilungsleiter, Herr Rudolf Kaden im 54. Lebensjahre. Der Entschlafene hat als Abteilungsleiter unserer Vereins- und Mitarbeiter unserer Hilfsvereinigungen-Gesellschaft in unermüdlicher Wirksamkeit die Belange des Vereins in gerechter Weise gefördert und tatkräftig vertreten. Viele unserer Mitglieder mit Rat und Tat erfolgreich betrauten.

Ein wertvoller Mitarbeiter ist von uns gegangen. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Für die herrliche Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben, teuren Entschlafenen danken wir allen, die ihr das letzte Geleit gaben und ihren Sarg mit Kränzen schmückten. Besonderen Dank Herrn Oberpastor Keller für seine trostreichen Worte in der Kapelle und am Grab.

Geschwister Pfeiffer Halle a. S., den 19. Juni 1941.

Allein denen, die unserer soeben Rosemarie noch einmal mit soviel Liebe gedachten und uns ihre schicksalshafte Schicksal so leicht machten, ebenso der Lehrerin ihrer Klassenmädchen, Herrn Pastor Rühmer sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Familie Kurt Sitte

Fern und Nah in einem Glas. Dipl.-Optiker. Hackebornstr. 1 am Holmarkt, Ruf 29438

Bekanntmachungen. Architekturmetrikerwerk Altensowohden Halle.

Ammendorf. Haushaltsjahrgang der Stadt Ammendorf für das Rechnungsjahr 1941.

Heilmutter Friedrich. * 23. 4. 1895 + 18. 6. 1941. Im Namen aller Hinterbliebenen. Leuna, Sanderstraße 1.

Morgenziehung! Vergessen Sie nicht, das Los zu erneuern oder schnell noch eins zu gewinnen!

Staatliche Lotterei-Einnahmer. Kümmler Schulse. Leipzig Str. 16. Schmeersstraße 1. Köpcke. Leipzig Str. 88. Ludw. Wucherer-Str. 56.

Schlaflose Nächte? Wawert ist das Rechte! Wawertropfen für Nerven und Hals verheilen zu Schlaf, auch Narven. Rets pflichtlos unschädlich. Packung RM 1.45. Orpa, Dabok, Laidinger Str. 6, Wilmsh. Orpa, G. Wilmsh. 33 (Danziger Freiheit).

Zurückgekehrt Dr. Walther Ohren-, Nasen-, Hals-Arzt Adolf-Hitler-Ring 17

Satum Effig in Flaschen. Fuchspelz neuwertig, prima Ware, schone Größe, 100 bis 200 cm zu verk. unt. St. 360 an H.S. Steiner.

Laubenstein 60/77 Dessauer Straße 26, Tel. 222 87. Sportwagen, gebrauchter, sehr schön, 1000 cm, 1000 cm, 1000 cm.

Deutsches Berufsberatungswerk. Deutscher Stenografen-Verein e. V. Gustav-Nachstr. 11, Fernruf 21989/21993.

Anfang Juli 1941 beginnen folgende Lehrgänge: Kursfahrt - Einführung. 1/41 Montag und Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr. 2/41 Montag und Donnerstag: 18.20-20.00 Uhr.

Kaufgesuche. Coupe. 18/41 Montag und Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr. 19/41 Montag und Donnerstag: 18.20-20.00 Uhr.

Wohlfühlerei. 14/41 Montag und Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr. 15/41 Montag und Donnerstag: 18.20-20.00 Uhr.

Wohlfühlerei. 14/41 Montag und Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr. 15/41 Montag und Donnerstag: 18.20-20.00 Uhr.

Wohlfühlerei. 14/41 Montag und Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr. 15/41 Montag und Donnerstag: 18.20-20.00 Uhr.

Wohlfühlerei. 14/41 Montag und Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr. 15/41 Montag und Donnerstag: 18.20-20.00 Uhr.

Wohlfühlerei. 14/41 Montag und Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr. 15/41 Montag und Donnerstag: 18.20-20.00 Uhr.

Büdo-Luxus Schuhcreme. Büdo-Steinbock Lederrett. Der Name BÜDO verbürgt Qualität. Büdo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik, Schwenningen/N.

Ranonenofen. Tiermarkt. Boxer. Vermietungen Wohnungen. Wohnung. Vermietungen Läden, Magazine.

Möbelzimmer. Zwi. Miet-Gesuche Läden, Magazine. Unterstellraum für Möbel.

Zwei Zimmer. Miet-Gesuche Läden, Magazine. Zimmer, 1-2 Zimmer, mit Bad, in ruhiger Lage.

Zwei Zimmer. Miet-Gesuche Läden, Magazine. Zimmer, 1-2 Zimmer, mit Bad, in ruhiger Lage.

Zwei Zimmer. Miet-Gesuche Läden, Magazine. Zimmer, 1-2 Zimmer, mit Bad, in ruhiger Lage.

Zwei Zimmer. Miet-Gesuche Läden, Magazine. Zimmer, 1-2 Zimmer, mit Bad, in ruhiger Lage.

Zwei Zimmer. Miet-Gesuche Läden, Magazine. Zimmer, 1-2 Zimmer, mit Bad, in ruhiger Lage.

Zwei Zimmer. Miet-Gesuche Läden, Magazine. Zimmer, 1-2 Zimmer, mit Bad, in ruhiger Lage.

Zwei Zimmer. Miet-Gesuche Läden, Magazine. Zimmer, 1-2 Zimmer, mit Bad, in ruhiger Lage.

Zwei Zimmer. Miet-Gesuche Läden, Magazine. Zimmer, 1-2 Zimmer, mit Bad, in ruhiger Lage.



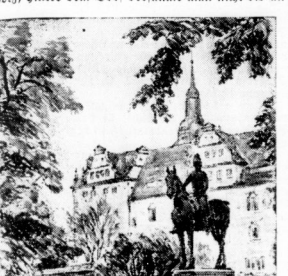
Stadt-Zeitung

Volks. 19. Juni.

Zu Fuß nach Merseburg

Ein Landstättliches Jüdel für Halle ist die Linie...

Ein Landstättliches Jüdel für Halle ist die Linie...



Blick auf das Merseburger Schloß (Zeichn.: Heiß)

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Die Saale verlaufen, um vielleicht die stolzen Fische...

Neues Alterswohnheim für Halle

Raum für 130 Anassen - Die Ergebnisse eines Architektur-Wettbewerbes



Die Straßenfront des neuen Alterswohnheims an der Ladenbergstraße (Entwurf Max Schlemmer)

Die Stadt Halle hat gegen Ende des vergangenen Jahres einen Wettbewerb ausgeschrieben...

Der Plan zur Schaffung eines Alterswohnheimes fußt auf der Erwägung, daß viele alte Volksgenossen...

forger sind, vom Alters- und Pflegeheim her bestehen wird.

130 Anassen sollen im neuen Heim Unterartung finden...

Mehr Butter statt Schmalz

Unveränderte Hauptarten bei der neuen Lebensmittelzuteilung

Die Lebensmittelverteilung für die 25. Zuteilungsperiode vom 30. Juni bis 27. Juli 1941 bringt...

Über Versorgungsbedürftigkeit erhält jedoch in der 25. Zuteilungsperiode an Stelle von 125 Gramm...

26. und 27. Zuteilungsperiode der Ration sein. Alle Verbraucher...

Bei 10 Gramm, das die Ration an Butter enthält, sind 10 Gramm Schmalz...

Arbeitsausrichtung der Jugend

für den Ernteeinsatz

Zum Einsatz der deutschen Jugend für landwirtschaftliche Arbeit...

Sechsmonatensfrist aus der landwirtschaftlichen Weidung...

ausgeschlossen, jedoch kann das Arbeitsamt den Jugendlichen...

Keine Kartoffelsteine fürs GHW!

In diesem Monat können die in den letzten Monaten...

Seimkehr ins Reich

W.M. Gangehelfer Bedier Jurist in drei Großveranstaltungen der Partei in Halle

Zunehmende deutsche Volksgenossen, die voller Lebensdrang waren...

Und nun ruft die alte Heimat wieder, will sie wieder mit dem deutschen Boden verbinden...

Und das Wissen um diese Menschen muß Allgemein sein...

NEB-Seminar besucht die Sprachheil-Schule

Das NEB-Seminar in Halle besuchte die Sprachheil-Schule...

Gefängnis für Amtsunterhaltung

Für die Kriegsgefangenen als Buchhalterin bei der Reichsbahn...

Fahrerfluß

Eines Tages wurde auf einer hallischen Straße eine Frau...

*Berufsunfähig. Der Regierungsausschreiber...

Der Regierungsausschreiber Baumeister Günther...



Nach dem Tode des Großen Kurfürsten verfiel die Flotte...

Erst 1848 erwarb in Deutschland wieder der Wille...

Von 1852 an begann die Entwicklung der preussischen Flotte...

Die Verkundungszeiten Am 20. Juni: Sonnenaufgang...

Quarantänefreunde tagen

Der Bezirk IV (Saale) der heutigen Beiräte für Quarantäne und Epidemien...

Beisitzer Schreiber, Weihenfeldt, erläuterte mit feinem Witz...

Im Mittelpunkt der Tagung stand ein Sachverständiger Vortrag des neuen Bezirksleiters...

Nach gemeinsamer Mittagsstafel wurde eine arbeitsreiche Besichtigung...

Ritterkreuzträger Berger sprach

Ritterkreuzträger Oberleutnant Berger, über dessen Auszeichnungen...

Nach Kaffeetrinken ging es weiter. Am 18. Juni gegen 0.10 Uhr...

Froher ABZ-Nachmittag

Unter dem Leitwort „Wir rufen die Freude“ führte die ABZ-Gemeinschaft...

Hallische Dimenzierung

Wie sammeln wir sie!

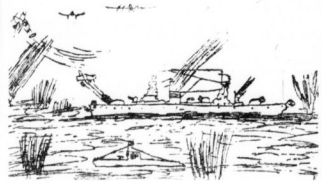
Sieher Du bist! Du weißt doch, daß wir immer feine...



haben es in der Schule. Da gibt es dann Punkte. Unser Eifer...

Stukas bombardieren ein Schlachtschiff

Sieher Du bist! Die Soldaten unter Zeitvertritten...



und die Bomben saßen hinab und das Schlachtschiff mit...

Sieger im Wettstreit der Vögel

Eintritt hatten die Vögel miteinander, aber nun ihnen am...

14.10.41 in 8:22 nieder. Das Bienenwiesel war dem...

Deutsche Regler-Meisterchaften auf Vögel

Vom dritten Mai in diesem Jahre treten die besten deutschen...

Mitteldeutschland

19. Juni.

Gefäßigte Punktarten-Abstinente

Seit ein Vierteljahr hat die Gefäßigte Punktarten-Abstinente...

Das Gericht hat die Verhörungen der Gefäßigten als einen...

Bei Kopfschmerzen. Besonders wenn sie durch Schnupfen, Entzündungen...

Wir erhalten Kopfschmerzmittel in Originalpackung...

Ein Glücksmann hatte „Pech“

Aberleben. Vor zwei Tagen rammte ein Soldat den Glücksmann...

„Rund um den Petersberg“

Am heutigen Freitagabend „Rund um den Petersberg“...

Wochenanpassung im Sandball

Am heutigen Freitagabend fand die Wochenanpassung im Sandball...

Harzig über 300 m von Scheuring gefangen

Das Abendjagdnetz der Jäger-Gemeinschaft hat 10.000 Schmetterlinge...

Offene Stellen

- Arbeitskraft für Postwege, etwa 35 bis 40 Jahre alt. Hallische Nachrichten, Gr. Ulrichstr. 16.

Kraftwagenführer

für kleinen Lieferwagen, evtl. auch für halbe Taxis, stellt sich ein. K. Lindenbahn, Köpenickerstr. 5.

Hausmannsposten

an Rentnerwohnung für größere Grundstücke, mit Heizung und Garten sofort gesucht. Fährte, Halle (S.).

Geliebten Packer (in)

3 Verpacken von Medikamenten in Gläsern für sofortige Besetzung. Otto Buchmann, Apotheker-Verlag, Halle (S.).

2 Anlernlinge

von 16 Jahren an, für Schraub-, Bohr-, Drehbank, Feinmechanik und ähnliche Arbeiten sofort gesucht. H. Prager, Marktstraße 19, I.

Arbeitsbursche

gesucht. Köpenick, Dessauer Straße 25.

Kontorist (in)

erfahren in allen Büroarbeiten, für sofort gesucht. Dynamit A.-G., Ammendorf, Stebenhauerstraße 4.

Verhalten Sie sich jugendfrischen Teint

durch tägliches Waschen mit der seit 30 Jahren bewährten

Seesand-Mandelkeie

Verjüngt die Haut und reinigt sie zugleich.

Zwei Frauen

zum Reinigen von Betriebsräumen, täglich ab 15 Uhr gesucht.

Hallische Nachrichten

Bestellbüro. Suche zum 15. 7. oder früher tüchtiche

Bäuerinnen

für größeren, kinderreichen Betriebsbauern, Köchinnen, Köchinnen, Köchinnen

freudlichen Mädchen

16-20 J., evtl. od. 1. Juli, Ankerstr. 4, Lad. u. evtl. Haush., wenn mögl. zu Hause telefonieren

Hausangestellte

selbständig, mit allen Arbeiten vertraut, evtl. auch für Privathaushalt, sofort gesucht

Junge Beköchin

halbtags gesucht, Zeugnisbescheinigung, evtl. mit Bild u. Foto, evtl. auch ohne

Verkäuferin

für Samenhandlung, welche Interesse für die Branche hat

Verkäuferin

für Samenhandlung, welche Interesse für die Branche hat

Verkauferrin

Th. Stade, Köpenickerstr. 268, Fernsprecher 366 80.

Tagesmädchen

evtl. auch für Haushalt sofort gesucht, sonnige Fr., Brandenburgerstr. 17.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

Stellen-Gesuche

Männliche, 1. Wulstentz. od. Schmitt, 2. Geyrutz, 3. Wonnitz, 4. Wulstentz., 5. Wulstentz., 6. Wulstentz., 7. Wulstentz., 8. Wulstentz., 9. Wulstentz., 10. Wulstentz.

ausfragen und den Menschen zum Schicksalbrüder machen.

Sieht lang die Straße. Sie fräule laut und mit einem...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Hilfsvielles Keuzwachtel

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...

Die in der maagereiten und freutenen Reden reiben...